

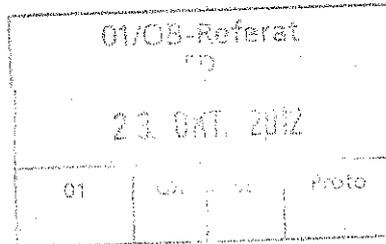


Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar.
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

23. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner,

für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.11.2012 ändern wir unseren Sachantrag zum
Top Neugestaltung der Hallen 00 bis 03 wie folgt:

TOP nö: Neugestaltung der Hallen 00 bis 03

Antrag:

1. Wir beantragen, dass die Stadt Heidelberg die von den Betreibern der Halle 02 dargestellten Kalkulationen von einer unabhängigen Wirtschaftsprüferkanzlei o.ä. überprüfen lässt und im ersten Quartal 2013 ein Ergebnis hierzu vorgelegt wird.
2. Wir beantragen, dass die Prüfungsgesellschaft in Form von Betriebsimulationen (best case, worst case) darstellt, welche möglichen Geschäftsmodelle bzw. Konzept- oder Betriebsvarianten zu einem wirtschaftlich tragfähigeren Ergebnis führen könnten.
3. Wir bitten um rechtsverbindliche Auskunft, inwiefern der Betrieb der neuen Hallen, der, gemäß dem vorgelegten Betreibermodell einen jährlichen Zuschuss von über 200.000 Euro pro Jahr benötigen würde, nicht öffentlich ausgeschrieben werden muss.

Begründung:

Wir wünschen uns die ehemaligen Güterhallen als Treffpunkt und Teil der sozialen und kulturellen Infrastruktur der Bahnstadt. Wir begrüßen grundsätzlich das von der Halle 02 dargestellte Nutzungskonzept, in welchem ein gemischtes Angebot von Kultur, Nightlife und Gastronomie angestrebt wird. Zum Erhalt und zur Ertüchtigung der Hallen wird die Stadt Heidelberg 4 bis 5 Millionen Euro einsetzen. Da das Angebot weitestgehend kommerzieller Natur sein wird, die bisherigen Betreiber der Halle aber eine Mietzahlung ablehnen bzw. nur gegen Mietzuschuss in 6-stelliger Höhe, ist eine plausible unabhängige Überprüfung der Zahlen und der Möglichkeiten der Nutzung der Hallen notwendig. Insbesondere die in der Kalkulation dargestellten Eintrittseinnahmen erscheinen unter Kenntnis der tatsächlichen Eintrittspreise als sehr niedrig angesetzt. Daher wäre die Einschätzung einer unabhängigen Stelle weiter hilfreich.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender